

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **60 (1980)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Notizen

MITARBEITER DIESES HEFTES

Hermann Burger, 1942 in Menziken (AG) geboren, ist 1980 mit dem Conrad-Ferdinand-Meyer-Preis ausgezeichnet worden. Seine «Kirchberger Idyllen» erscheinen im Herbst dieses Jahres im S. Fischer Verlag.

Fritz Sterns Beitrag in diesem Heft ist in seiner englischen Fassung in «Foreign Affairs» erschienen. Sein Essay «Europa aus der Ferne» (Mai/Juni 1980) hat viel Beachtung gefunden.

Heinz Abosch, D-4000 Düsseldorf 1, Markgrafenstrasse 59
Elias Canetti, 8032 Zürich, Klosbachstrasse 88
Dr. iur. Arnold Fisch, 3037 Stuckishaus, Halen 69
PD Dr. Paul Good, 9402 Mörschwil, Hubstrasse 28
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19
Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 927
Prof. Dr. Fritz Stern, USA, New York, 10027, 15, Claremont Ave.

Sprüngli
Confiserie am Paradeplatz

Unsere Spezialitäten

Gaufrettes
Giandujas
Choc Oranges
Choc Amandes

einzeln oder assortiert

Hauptbahnhof Zürich
Stadelhoferplatz Shop-Ville
Shopping-Center Spreitenbach
Einkaufszentrum Glatt
Airport-Shopping Kloten

**Der Ford Fiesta, Fr. 9 990.-.
Er zeigt anderen, wie man spart.
Sehen Sie selbst, hier und beim
Ford-Händler.**

Heute fährt sparsam, wer vernünftig ist. Doch unter Fiestas Klassen-Kameraden gibt's noch literweise Unterschiede im Verbrauch. Vergleichen Sie mal. Der 1-Liter-Fiesta und der Fiesta 1100 sind die besten Benzinsparer deutscher Herkunft, aber auch der Fiesta 1300 scheut keinen Sparvergleich.

Verbrauch auf 100 km nach ECE 15.			
Fiesta	90 km/h	120 km/h	Stadtzyklus
957 (40 PS)*	5,6 l	8,2 l	7,9 l
1100 (53 PS)	6,0 l	8,4 l	8,8 l
1300 (66 PS)	6,4 l	8,4 l	9,0 l

*Normalbenzin

Aber was wäre Benzinsparen alleine? Beim Fiesta geht auch sonst die Rechnung auf: vernünftig niedriger Anschaffungspreis, nur alle 20 000 km grosser Service, selbstnachstellende Bremsen und Kupplung sowie intensiver Korrosionsschutz. Und trotz soviel Sparsamkeit verschwenderisch viel Platz.

Sparen Sie sich also nicht den Weg zum Ford-Händler. Er hat noch ein paar vernünftige Sparideen auf Lager, die er für Sie in seine Fiesta-Offerte einbaut.

Wenn Sie vernünftig sind, vereinbaren Sie noch heute eine Probefahrt.



Ford Fiesta 957 cm³ Fr. 9 990.-.

**VERNUNFT SPART
ENERGIE. JETZT.**



Sicherheit inbegriffen.

Edouard Sandoz war der Name des Mannes, der 1886, zusammen mit Dr. Alfred Kern, in Basel eine kleine Anilinfabrik gründete.

Sandoz ist der Name der Firma, die sich aus diesem bescheidenen Anfang entwickelte, heute mit 90 Tochtergesellschaften in aller Welt vertreten ist und im letzten Jahr mit 34000 Mitarbeitern für rund 4 Milliarden Franken Farbstoffe, Chemikalien, Pharmazeutika, Agrochemikalien und Diätetika herstellte.

Sandoz ist ein Name: ein Sammelname für Fortschritt, Vertrauen und Sicherheit.



SANDOZ
Sandoz AG Basel